

Nux vomica / Nux-v.

(Gewöhnliche Brechnuss, *Strychnos nux-vomica* L.)



Pflanze:

Die Gewöhnliche Brechnuss ist ein immergrüner Laubbaum mit einer Wuchshöhe von bis zu 25 Metern. Er gehört zur Familie der Brechnussgewächse und ist in Südasien beheimatet, wo er von Indien bis nach Nordaustralien vorkommt und auf tonigen und sandigen Böden gedeiht. Die Samen sind giftig und enthalten u.a. Strychnin, das von der Brechnuss den Namen hat. Allerdings sind die Früchte keine Nüsse sondern die Samen von Beeren. Die mit den Brechnussamen durchgeführte homöopathische Prüfung zählt zu den umfangreichsten der homöopathischen Arzneimittellehre.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Nux vomica spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die getrockneten Samen.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- stoffwechsellanregend
- verdauungsfördernd
- leberstärkend
- entgiftend
- entzündungswidrig
- krampflösend
- nervenregulierend

Indikationen:

- Verdauungsschwäche
- chronische Gastritis
- Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen
- Bauchkrämpfe
- Blähungen, Völlegefühl
- Verstopfung
- Hämorrhoiden
- Leber-Gallenschwäche

- Arznei- und Genussmittelmissbrauch
- Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel
- Krämpfe im Urogenitaltrakt
- schmerzhafter Muskel- und Gelenkrheumatismus
- nervöse Erregungs- und Reizzustände
- Schlafstörungen

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die spagyrische Essenz Nux vomica hat eine sehr breite Wirkung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Organe und Funktionen des gesamten Verdauungstraktes. Akute und chronische Störungen von Magen, Darm, Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse verlangen häufig den Einsatz dieses Mittels. Dies ist vor allem der Fall, wenn eine hektische und stressreiche Lebensweise die körperlichen Beschwerden ausgelöst hat. Eine besondere Empfindlichkeit besteht dabei gegen Stimulanzen jeder Art wie z.B. Kaffee oder Alkohol. Durch diese können viele Beschwerden ausgelöst werden wie z.B. Magenschmerzen, Verdauungsstörungen, Blähungen, Verstopfung oder auch Entzündungen der Schleimhäute im Magen-Darm-Trakt. Eine erhöhte Sensibilität besteht auch gegen chemische Arzneimittel, sodass Nux vomica ein Hauptmittel ist, wenn Medikamente Nebenwirkungen auslösen. Da die Essenz eine deutliche Leberwirkung besitzt, kann durch sie eine Entgiftung und Neutralisation von toxischen Substanzen angeregt werden.

Weitere Einsatzgebiete der Essenz sind krampfartige Beschwerden im Urogenitaltrakt wie Nierenkoliken und Periodenkrämpfe sowie Hämorrhoiden. Auch Schmerzen im Bewegungsapparat können mit Nux vomica gelindert werden, ebenso Kopfschmerzen, Schwindel und Kreislaufstörungen. Einen deutlichen Hinweis auf das Mittel gibt eine auffallende Verschlimmerung der Symptome am Morgen nach dem Erwachen, während sie gegen Abend besser werden. Nux vomica ist zudem ein Mittel bei Schlafstörungen, wenn es gegen 3 Uhr zum Erwachen kommt und man bis zum Morgen wach bleibt. Grundsätzlich fühlen sich diese Menschen nach einem langen, ununterbrochenen Schlaf eher unwohl, wohingegen ihnen ein kurzer Schlaf gut tut.

Transformationsziele:

- Die Funktionen der Verdauungsorgane stabil und widerstandsfähig gegen Reize halten.
- Negative Auswirkungen einer angespannten Lebensweise auf den Körper vermindern können.
- Ausreichende Erholungsphasen in den Alltag einbauen und sich dabei gut regenerieren können.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Das seelisch-geistige Bild dieser Pflanzenessenz ist von einer deutlich gesteigerten Erregbarkeit und Überempfindlichkeit geprägt. Diese Menschen sind gegenüber allen Arten von äusseren Einflüssen und Eindrücken überempfindlich. Schon kleinste Reize können eine Überreizung mit heftigen Reaktionen auslösen. Sie zeigen deutliche Züge eines cholischen Temperaments und können rasch in Rage kommen. Eine Neigung zu Jähzorn, Missmut, Kritik- und Streitsucht ist deutlich erkennbar. Durch die hohe Sensibilität können sie jedoch auch nervös und schreckhaft reagieren. Aufregung und Ärger schlagen sich dann nicht selten in psychosomatischen Reaktionen nieder.

Das Denken und Empfinden ist rational ausgerichtet. «Weichen Gefühle» gegenüber verhalten sich die Menschen reserviert. Sie empfinden es mitunter peinlich, solche Gefühle zu zeigen. Lieber richten sie ihr Leben an einem aktiven Tun aus. Das charakterliche Wesen von Nux vomica ist auffallend von Ehrgeiz und Leistungsorientierung gekennzeichnet. Die Betroffenen können sich Tag für Tag in ihre Arbeit stürzen und bis zur Erschöpfung aktiv sein. Probleme entstehen, wenn der Körper dies nicht mehr toleriert und man zu Stimulanzen greift. Da Menschen vom Nux vomica-Typ diese schlecht vertragen, kann ein Teufelskreis entstehen, der sie gesundheitlich stark in Mitleidenschaft ziehen kann.

Transformationsziele:

- Innere Ruhe und Gelassenheit entwickeln.
- Harmonischen Ausgleich zwischen Arbeit und Ruhe finden.
- Zu den eigenen Gefühlen stehen und sie zeigen können.